

Antiker Form sich nähernd.

Stehn uns diese weiten Falten
Zu Gesichte, wie den Alten?

1. Herzog Leopold von Braunschweig.

Dich ergriff mit Gewalt der alte Herrscher des Flusses,
Hält dich und theilet mit dir ewig sein strömendes Reich.
Ruhig schlummerst du nun beim stilleren Rauschen der Urne,
Bis dich stürmende Flut wieder zu Taten erweckt.
5 Hilfreich werde dem Volke! so wie du ein Sterblicher wolltest,
Und vollend' als ein Gott, was dir als Menschen mißlang.

2. Dem Ackermann.

Flach bedeckt und leicht den goldenen Samen die Furche,
Guter! die tiefere deckt endlich dein ruhend Gebein.
Fröhlich gepflückt und gesät! Hier keimet lebendige Nahrung,
Und die Hoffnung entfernt selbst von dem Grabe sich nicht.

3. Anakreons Grab.

Wo die Rose hier blüht, wo Neben um Lorbeer sich schlingen,
Wo das Turtelchen lockt, wo sich das Grillchen ergötzt,
Welch ein Grab ist hier, das alle Götter mit Leben
Schön bepflanzt und geziert? Es ist Anakreons Ruh'.
5 Frühling, Sommer und Herbst genoß der glückliche Dichter;
Vor dem Winter hat ihn endlich der Hügel geschützt.

4. Die Geschwister.

Schlummer und Schlaf, zwei Brüder, zum Dienste der Götter
berufen,
Bat sich Prometheus herab, seinem Geschlechte zum Trost;
Aber den Göttern so leicht, doch schwer zu ertragen den Menschen,
Ward nun ihr Schlummer uns Schlaf, ward nun ihr Schlaf
uns zum Tod.
